

# Lisa Kück alleine schafft es nicht

## SV Adolphsdorf II bleibt trotz ersten Sieges Letzter der Bogen-Landesliga

VON KARSTEN HOLLMANN

**Landkreis Osterholz/Tarmstedt.** Der SV Adolphsdorf II hat zwar beim heimischen Wettkampf in der Grasberger Halle mit einem 185:179 gegen den SSV Tarmstedt II den ersten Sieg in der Bogen-Landesliga Ost eingefahren, ist aber nach wie vor stark vom Abstieg bedroht. Während der TSV Lesumstotel nach dem zweiten Wettkampftag noch so gerade eben über dem Strich liegt, so können der SSV Tarmstedt II sowie die BSG Osterholz-Scharmbeck II nach wie vor noch ganz oben angreifen.

Für den SV Adolphsdorf II starteten mit Lisa Kück, Julian Meyer, Jutta Gerdes, Thomas Pelka, Marion Helmke und Kirsten Kück gleich ein halbes Dutzend Aktive. „Leider sind wir wir dabei aber wieder unter unseren Möglichkeiten geblieben“, bedauerte Kirsten Kück. Vielleicht sei die kurze Nacht durch den Aufbau in der Halle auch etwas mit Schuld daran gewesen, so Kück. Nur Lisa Kück habe mit einer konstant guten Leistung gegläntzt. „Aber alleine konnte sie es auch nicht schaffen, uns vom letzten Tabellenplatz zu schießen. Somit müssen wir uns schon beim nächsten Wettkampftag ganz schön anstrengen, um die Rote Laterne abgeben zu können“, gab Kirsten Kück zu bedenken.

Den SSV Tarmstedt II vertraten die Youngster Lorenz Warnken, Lisa Poppe, Leon Schnackenberg sowie die Routiniers Fredi Latzke, Rainer Gerds und Birgit Schüttenberg. Dass es ausgerechnet im Duell mit dem SV Adolphsdorf II nichts mit einem Sieg wurde, lag auch an Lorenz Warnken. „Lo-

renz war in dieser Partie ein bisschen von der Rolle“, bestätigte sein Teamkollege Fredi Latzke. Auch gegen den Drittlezten setzte es eine überraschende Pleite. „Wir hatten uns eigentlich 14:0 Punkte vorgenommen“, räumte Latzke ein. Aber auch mit fünf Siegen wahrten die Tarmstedter noch ihre Aufstiegschancen. Dabei bezwang sie unter anderem auch ihren Angstgegner TuS Zeven. In den Partien, in denen Rainer Gerds, Fredi Latzke sowie Birgit Schüttenberg dabei waren, gab es auch ausschließlich Siege. „Insgesamt ist es auch ganz gut für uns gelaufen“, erklärte Fredi Latzke.

Der TSV Lesumstotel lief mit den Blankbogenschützen Sven Riedel, Holger Schönert und Dirk Stieglitz sowie mit Ergun Orman und Björn Müller auf. „Wir waren auch am Anfang sehr stabil“, freute sich Ergun Orman. Nach einem Remis gegen die BSG Osterholz-Scharmbeck II verpasste der TSV nur ganz knapp ein weiteres Unentschieden gegen den Klassenbesten BSC Wendisch-Evern. „In der Folgezeit hätten wir durchaus das eine oder andere Match mehr gewinnen können“, teilte Ergun Orman mit. Dennoch habe der Wettkampftag sehr viel Spaß gemacht. „Das lag auch daran, dass der SV Adolphsdorf diesen mit wenigen Pausen gut durchgeführt hat“, lobte Orman den Ausrichter. Ergun Orman musste für das abschließende Duell mit Vegesack noch einmal seinen Bogen wieder zusammenbauen, da Holger Schönert aus Versehen den Blankbogen von Sven Riedel beschädigt hatte.

Die BSG Osterholz-Scharmbeck II bot Manfred Semke, Klaus Dettmar, Peter Winters und Wilhelm Nitsch auf und unterlag

nur dem BSC Wendisch-Evern sowie dem SSV Tarmstedt II. „Manfred hat sich ausnahmsweise für den Blankbogen entschieden, weshalb die Ringzahlen unserer Mannschaft an diesem Wettkampftag nicht so hoch waren“, teilte BSG-Spartenleiter Volker Dahm mit. Die Pleite gegen Tarmstedt II hätte er aber gerne vermieden. „Das letzte Match gegen Tarmstedt II war der Tiefpunkt mit zu vielen Fehlschüssen“, bedauerte der Wettkampfrichter.

### Bogen-Landesliga Ost

SSV Tarmstedt II - Vegesacker SV 209:182; BSC Wendisch-Evern - Blumenthaler SV 200:30; TuS Zeven - SV Adolphsdorf II 198:174; BSG Osterholz-Scharmbeck II - TSV Lesumstotel 184:184; BSG Osterholz-Scharmbeck II - Vegesacker SV 208:185; SV Adolphsdorf II - SSV Tarmstedt II 185:179; TuS Zeven - Blumenthaler SV 208:169; BSC Wendisch-Evern - TSV Lesumstotel 199:197; SSV Tarmstedt II - Blumenthaler SV 204:191; TuS Zeven - TSV Lesumstotel 206:188; BSC Wendisch-Evern - Vegesacker SV 191:189; BSG Osterholz-Scharmbeck II - SV Adolphsdorf II 209:184; SV Adolphsdorf II - BSC Wendisch-Evern 172:198; BSG Osterholz-Scharmbeck II - Blumenthaler SV 195:175; SSV Tarmstedt II - TSV Lesumstotel 192:199; TuS Zeven - Vegesacker SV 192:179; TSV Lesumstotel - Blumenthaler SV 141:179; Vegesacker SV - SV Adolphsdorf II 177:163; BSC Wendisch-Evern - BSG Osterholz-Scharmbeck II 200:189; TuS Zeven - SSV Tarmstedt II 171:213; TuS Zeven - BSG Osterholz-Scharmbeck II 176:188; BSC Wendisch-Evern - SSV Tarmstedt II 195:211; TSV Lesumstotel - SV Adolphsdorf II 176:170; Vegesacker SV - Blumenthaler SV 182:206; TuS Zeven - BSC Wendisch-Evern 184:201; Vegesacker SV - TSV Lesumstotel 177:154; BSG Osterholz-Scharmbeck II - SSV Tarmstedt II 172:207; Blumenthaler SV - SV Adolphsdorf II 174:144

**Tabelle nach dem 2. Wettkampftag:** 1. BSC Wendisch-Evern 2736 Ringe/23:5 Mannschaftspunkte; 2. TuS Zeven 2761/21:7; 3. SSV Tarmstedt II 2852/20:8; 4. BSG Osterholz-Scharmbeck II 2824/19:9; 5. Vegesacker SV 2539/10:18; 6. TSV Lesumstotel 2534/9:19; 7. Blumenthaler SV 2376/8:20; 8. SV Adolphsdorf II 2423/2:26 KH

WZ 14.12.2016